

①

[REDACTED] ist ein Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverband bei Tarifverhandlungen. Sie werden von unabhängigen Schlichtern geführt.

[REDACTED] bedeutet, dass während der Laufzeit eines Tarifvertrages und vier Wochen nach Ablauf die Verpflichtung besteht keinen Arbeitskampf zu führen. Warnstreiks sind zulässig.

[REDACTED] sind Maßnahmen der Tarifpartner, um Forderungen Nachdruck zu verleihen und den Druck zu erhöhen. Wichtigstes Arbeitskampfmittel seitens der Gewerkschaften ist der Streik, seitens der Arbeitgeber die Aussperrung.

[REDACTED] ist eine planmäßige Arbeitsniederlegung der gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer eines Betriebs.

[REDACTED]

②

Voraussetzungen für einen rechtmäßigen Streik:

1. Streik muss [] sein.
2. In einer [] stimmen mindestens [] der Gewerkschaftsmitglieder für einen Streik
3. Streikauslöser dürfen nur [] sein
(z.B. Gehaltserhöhung 3 %, Arbeitszeitverkürzung etc.)
4. Streik muss eine bestehende [] wahren.
5. Streik muss [] sein.